

**Überthemen
des
Ethikunterrichts**

Unser eigenes Leben

Unser
Zusammenleben

Freiheit

Religionen

Natur und
Technik

Recht und
Gerechtigkeit

**Was macht man
denn zu diesen
Themen im
Ethikunterricht?**

**Überthemen
des
Ethikunterrichts**

Unser eigenes Leben

Unser
Zusammenleben

Freiheit

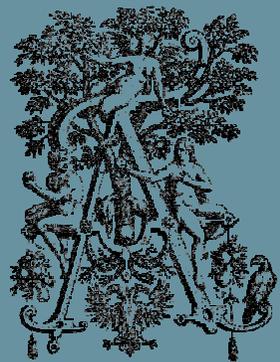
Religionen

Natur und
Technik

Recht und
Gerechtigkeit

**Wir zeigen Dir
jetzt Beispiele aus
dem Ethikunterricht
zu diesen Themen.**

**Zuerst zum Thema
*Religionen.***



Im Ethikunterricht arbeiten wir mit Euren Fragen zu den jeweiligen Themen.

Warum haben sich bestimmte Religionen nur regional verbreitet?

Wie konnten sich Glaubensformen über Jahrtausende hinweg erhalten?

Warum gibt es so viele Religionsgemeinschaften?

Fragen der Ethikschülerinnen und -schüler zum Thema **Religion** in der Jahrgangsstufe 9:

Welche Wirkung hat Religion auf den Menschen?

Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen Religionen?



Für mich ist Religion ein Konzept von höherer Macht, welche einen gewissen moralischen Grundsatz vorgibt.

Ich selbst bin nicht mit einer Religion vertraut und ich könnte mir nicht vorstellen, an jemanden zu glauben, dessen Existenz nicht belegt ist.

Auszüge aus Essays zum Thema **Religion** der Ethikschülerinnen und -schüler in der Jahrgangsstufe 9:

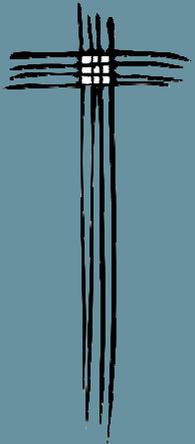
Man kann **Religion** wie Thomas Aquin von Gott her denken als Beziehung auf Gott bzw. Göttliches, als Hinordnung auf Gott.

„Das Göttliche“ ist unter dieser Voraussetzung vorausgesetzt.

Man kann aber Religion auch vom Menschen her denken und fragen, wodurch der Mensch zur Religion bewegt wird.

Dennoch haben die Menschen, die an so etwas glauben, einen bestimmten Halt und etwas, was immer für sie da ist.

Die höhere Macht ist etwas, weder sie noch er, welches ein allwissendes Verständnis von der Welt hat und als einziges Wesen wirklich weiß, was moralisch richtig ist.



**Überthemen
des
Ethikunterrichts**

Unser eigenes Leben

Unser
Zusammenleben

Freiheit

Religionen

Natur und
Technik

Recht und
Gerechtigkeit



LIKE

Ich bin nicht nur ein Schüler der CMS, sondern auch ein Freund, ein Teil einer Klassen-
gemeinschaft und ein Teil einer großen Familie / Schulgemeinschaft. (7. Klasse)

Wer bin ich?
Antworten von
Ethikschülern:

like
love
login
? \$
hate
Social media
comet
mag me
like

Ich bin nicht nur Schüler der CMS, sondern ich bin auch Tierliebhaber und auch ein Videospieler
und ein Hundebesitzer (5. Klasse)

Wir lernen uns im
Ethikunterricht als
vielseitigen Menschen
kennen und werden uns
dessen bewusst, was
uns eigentlich
auszeichnet.



Ich bin nicht nur Schülerin der CWS, sondern ich bin auch ein individueller Mensch, mit einem eigenen Charakter, mit eigenen Meinungen und einer eigenen Persönlichkeit. (9. Klasse)

Ich bin nicht nur Schülerin der CWS, sondern auch Schwimmerin, Schwester, Tochter, Freundin, humorvoll und in allem einfach nur ich selbst. (8. Klasse)



Wer bin ich?
Antworten von
Ethikschülerinnen:



Ich bin nicht nur Schülerin der CWS, sondern ich bin auch eine Reiterin, Sportlerin, Cousine, Tochter, Freundin, Enkelin, Tierliebhaberin und Bücherlesende. (8. Klasse)

**Überthemen
des
Ethikunterrichts**

Unser eigenes Leben

Unser
Zusammenleben

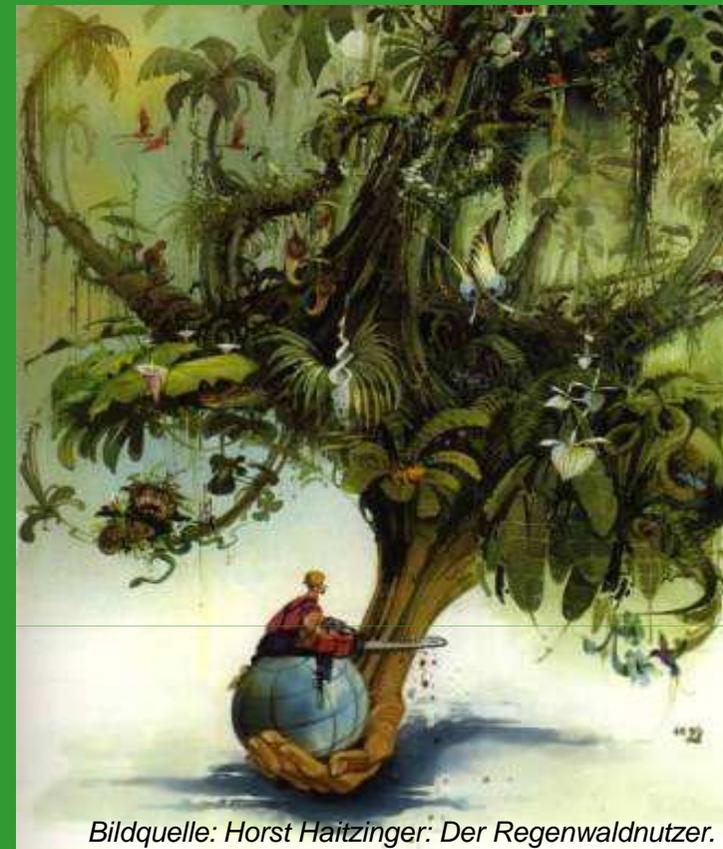
Freiheit

Religionen

Natur und
Technik

Recht und
Gerechtigkeit





Bildquelle: Horst Haitzinger: Der Regenwaldnutzer.

„Handle so, dass die Wirkungen deiner Handlung verträglich sind mit der Permanenz echten menschlichen Lebens auf Erden.“

Hans Jonas: Das Prinzip Verantwortung.

Wie können wir die Natur erhalten und schützen?

Sprechen wir der Natur einen eigenen Wert zu (=Physiozentrismus) oder ist sie nur zu unserem Nutzen da (=Anthropozentrismus)?

Fragen der Ethikschülerinnen und -schüler zum Thema **Natur** in der Jahrgangsstufe 10:

Ist der Mensch Herrscher über die Natur oder Teil von der Natur?

Braucht der Mensch die Natur zum Leben?

Etwas, das es nicht von Natur aus gibt.

Unser Leben wird von Technik bestimmt.

Wir besprechen im Ethikunterricht aktuelle Fragen und Themen und versuchen, schwierige Begriffe zu klären.

Was ist Technik?
Antworten der Ethikschülerinnen und -schüler in der Jahrgangsstufe 10:



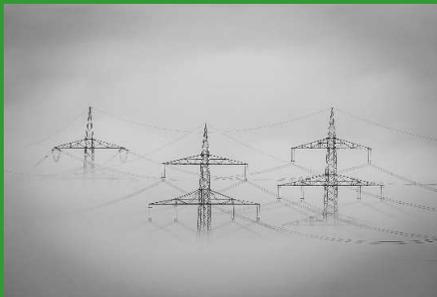
...Künstlicher Intelligenz?

...der Gentechnik?

Durch Technik kann in die Natur eingegriffen werden.

Haben wir **Verantwortung** in Bezug auf technische Errungenschaften hinsichtlich...?

...der Atomenergie ?



**Überthemen
des
Ethikunterrichts**

Unser eigenes Leben

Unser
Zusammenleben

Freiheit

Religionen

Natur und
Technik

Recht und
Gerechtigkeit



Ethikschüler (6. Klasse)

Meine Liste mit den fünf wichtigsten Regeln für ein gutes Miteinander:

1. Regel: Man sollte anderen helfen, wenn sie Hilfe benötigen.
2. Regel: Man sollte andere nicht mit Worten schädigen.
3. Regel: Man sollte immer respektvoll mit einander umgehen.
4. Regel: Konflikte sollten stets ohne Gewalt ausgetragen werden.
5. Regel: Man sollte immer ehrlich zueinander sein und nicht lügen.

Ethikschülerin (6. Klasse)

Meine Liste mit den fünf wichtigsten Regeln für ein gutes Miteinander:

1. Regel: Es darf niemand belästigt, bedroht oder eingeschüchtert werden.
2. Regel: Niemand darf körperliche Gewalt anwenden. Dazu gehören treten, schlagen und Schimpfwörter.
3. Regel: Man muss jeden akzeptieren so wie er ist und dessen Meinung auch akzeptieren.
4. Regel: Man muss das Eigentum anderer achten.
5. Regel: Man muss freundlich und rücksichtsvoll sowie höflich mit anderen umgehen.

Wir sprechen im Ethikunterricht darüber, wie ein guter Umgang miteinander innerhalb und außerhalb der Schule gelingen kann...



...und überlegen
gemeinsam, warum
das für alle von Vorteil
ist, sich auch
langfristig daran zu
halten.

Es hatte gerade die dritte Stunde angefangen und Anton sucht verzweifelt seinen neuen Füller. Egal was er sucht der Füller ist einfach weg. Einige Tage später, als er in die Pause gehen wollte, sieht er in Moritz offenem Mäppchen seinen neuen, grasgrünen Füller liegen, als Anton Moritz nach der Pause daraufhin anspricht, versucht sich Moritz herauszureden, dass er sich diesen nur ausleihen wollte. Von diesem Zeitpunkt an, schäuteln die Schüler immer zu Moritz, wenn etwas fehlt. Das Geschehen bleibt in den Köpfen seiner Mitschüler.

Ethikschülerin (6. Klasse)

Wenn z.B. zwischen zwei Schülern in der Schule ein Streit stattgefunden hat und später geklärt werden muss wie es zu dem Streit kam, müssen alle Beteiligten sehr ehrlich sein und bloß nicht lügen! Ansonsten wird das Vertrauen zwischen den Schülern verloren gehen und der Konflikt wird nur noch größer. Auch dem Lehrer, der möglicherweise helfen möchte, fällt es zukünftig schwer den Schülern zu vertrauen und Glauben zu schenken.

Ethikschüler (6. Klasse)

**Überthemen
des
Ethikunterrichts**

Unser eigenes Leben

Unser
Zusammenleben

Freiheit

Religionen

Natur und
Technik

Recht und
Gerechtigkeit



Lasst uns die
Pizza in drei
gleich große
Stücke teilen!

Beim Abendessen...
oder als Fallbeispiel
im Ethikunterricht:

Ich finde, mein
Stück sollte
größer werden.
Ich hatte heute
kein Mittagessen!

**Was ist
gerecht?**

Nein, mein
Stück sollte
größer sein. Ich
habe beim
Backen
mitgeholfen!

Wir besprechen im
Ethikunterricht
alltägliche Situationen
und damit
einhergehende
Schwierigkeiten bei
der
Entscheidungsfindung.



„Jedem gemäß seinen
Bedürfnissen!“

Nur wie kann man das
erreichen?

**Gerechtigkeitskriterien
nach Chaim Perelman:**

- 1) Jedem das Gleiche.
- 2) Jedem gemäß seinen
Werken.
- 3) Jedem gemäß seinen
Bedürfnissen.
- 4) ...

„Jedem das Gleiche!“

Was aber, wenn nicht jeder
das Gleiche haben will oder
kann?

„Jedem gemäß seinen
Werken!“

Aber die Umstände werden
dabei außer Acht gelassen ...

Wir hinterfragen
im
Ethikunterricht
behandelte
Theorien.

**Überthemen
des
Ethikunterrichts**

Unser eigenes Leben

Unser
Zusammenleben

Freiheit

Religionen

Natur und
Technik

Recht und
Gerechtigkeit



Aber manchmal hat man auch Angst davor, entscheiden zu müssen...

Freiheit ist auch eine Aufgabe.

Und man kann sich auch aussuchen, wie und wo man leben will.

„Geld ist geprägte Freiheit.“

F. Dostojewskij

Äußerungen der Ethikschülerinnen und -schüler zu diesem Zitat:

Wenn Du viel Geld hast, kannst Du Dir mehr leisten und kannst Dich freier entscheiden.

Wir setzen uns im Ethikunterricht mit Zitaten wichtiger Persönlichkeiten auseinander.



Bildquelle: eigene Aufnahme

Freiheit und
Verantwortung
sind also zwei
Seiten derselben
Medaille bzw.
Münze.

Wenn Du frei
bist, bist Du
auch
verantwortlich
für das, was Du
tust...

„Die Freiheit ist kein
Geschenk, von dem
man billig leben kann,
sondern Chance und
Verantwortung.“

K.R. von Weizsäcker

Äußerungen zu diesem
Zitat:

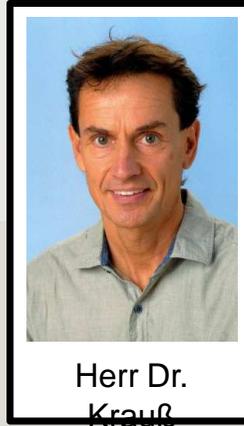
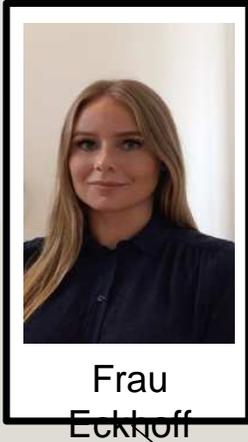
Ist der Mensch
dann sogar
"verurteilt, frei zu
sein"? (Sartre)

Und selbst das
Zögern und
Abwarten ist
schon wieder eine
Entscheidung.



Bildquelle: eigene Aufnahme

**Für weitergehende Fragen können die
Ethiklehrerinnen und -lehrer der CWS
natürlich auch jederzeit kontaktiert
werden.**



**Ethiklehrerinnen und
-lehrer der CWS:**

**Wir freuen uns auf
Dich!**

**Wir danken den
Ethikschülerinnen und -schülern der CWS
ganz herzlich dafür,
dass sie uns ihre Beiträge aus dem Unterricht
zur Verfügung gestellt haben!
Vielen Dank! 😊**

Es ist uns eine Freude, mit Euch zu arbeiten!